



Statistische Berichte

Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern 2016



K IX 2 j 2016
Hrsg. im August 2018
Bestellnr. K9200C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Geförderte, finanzieller Aufwand (Bewilligung) und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	7
2. Finanzieller Aufwand in Form von Zuschuss nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten	9
3. Finanzieller Aufwand in Form von (in Anspruch genommene) Darlehen nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten	10
4. Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt je Monat bei Vollzeitförderung nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	11
5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	12
b) Männlich	12
c) Weiblich	13
5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	14
b) Männlich	15
c) Weiblich	16
5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	17
b) Männlich	17
c) Weiblich	18
6.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	19
6.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	20
6.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	21
7. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) nach dem AFBG in Bayern 2016 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen	22

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht enthält für Bayern die Ergebnisse der Bundesstatistik über die Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2016. Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert. Es handelt sich somit um eine Sekundärstatistik.

Rechtsgrundlage

Die gesetzliche Grundlage ist § 27 des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. August 2016 (BGBl. I S.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Merkmale/ Ausprägungen	Tabellen											Erläuterung	
	1	2	3	4	5.1	5.2	5.3	6.1	6.2	6.3	7		
Hauptgegenstand der Nachweisung													
Finanzieller Aufwand	x	x	x	x								x	S.U.
Darlehen	x			x	x							x	S.U.
Zuschuss	x	x			x							x	S.U.
Durchschnittlicher Förderungsbetrag	x												S.U.
Geförderte	x				x	x	x	x	x	x	x	x	S.U.
Vollzeit/ Teilzeit	x											x	-
Voll- und Teilzeitgeförderte					x				x				S.U.
Vollzeitgeförderte							x			x			-
Teilzeitgeförderte								x			x		-
Strukturmerkmale													
Fortbildungsstätte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		S.U.
Auslandsfall	x				x	x	x	x	x	x			S.U.
Fortbildungsziel	x			x	x	x	x						S.U.
Dauer der Maßnahme in Monaten									x	x	x		-
Fachrichtung/Beruf												x	S.U.
Arten der Förderung													
Unterhaltsbeitrag													Die Förderungsarten werden unter "Darlehen" bzw. "Zuschuss" erläutert.
Kinderbetreuungszuschuss		x	x	x									
Kindererhöhungsbetrag		x		x									
Maßnahmebeitrag		x	x										
Meisterstücke				x									
Prüfungsvorbereitungsphase				x	x								
Persönliche Merkmale													
Altersgruppen					x	x	x						-
Staatsangehörigkeit					x	x	x						-
Familienstand						x							-
Geschlecht					x	x	x	x	x	x	x	x	-
Anzahl der Kinder							x						-
Gesamteinkommen(-sklassen)							x						-

Ziel der Aufstiegsfortbildungsförderung und Zuständigkeit

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz oder „Meister-BAföG“ verfolgt das Ziel, Teilnehmenden an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen. Das Gesetz fördert die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit; schulisch/außerschulisch).

Zuständige Behörden für das Gesetz sind in Bayern die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten am ständigen Wohnsitz des Antragsstellers. Sie ermitteln die zur Entscheidung über die Anträge erforderlichen Feststellungen, erlassen die Förderungsbescheide und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen wird. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt in Bayern bei der mit der automatisierten Durchführung des AFBG beauftragten Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung. Die Höhe der Förderungsbeträge, Voraussetzungen für eine Förderung sowie Grenzen der Bezuschussung ergeben aus dem AFBG in der jeweils gültigen Fassung.

Begriffserläuterungen (in alphabetischer Reihenfolge)

Auslandsfall

Maßnahmen, die vollständig oder teilweise in anderen Mitgliedsstaaten der EU stattfinden.

Darlehen

Als Darlehen werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 60 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 45 Prozent am Kindererhöhungsbetrag
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung (Prüfungsvorbereitungsphase). Der Betrag richtet sich nach den letzten gezahlten Unterhaltsbeträgen vor Ende der Maßnahme und ist individuell verschieden.
- ein Anteil von 60 Prozent zu den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück)
- Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.
- In der AFBG-Statistik wird seit 2002 nicht nur das bewilligte Darlehen, sondern auch das tatsächlich in Anspruch

Durchschnittlicher Förderungsbetrag

$$\frac{\sum \text{Darlehen} + \sum \text{Zuschuss}}{\sum \text{Personen mit erhaltenem Maßnahmebeitrag} + \sum \text{Personen mit erhaltener finanzieller Förderung}}$$

Fachrichtung/Fortbildungsberuf

- Es liegt die von der Bundesagentur für Arbeit entwickelte Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)
- Zusätzlich werden zur tiefsten Ebene der 5-Steller der KldB 2010 Ergänzungsschlüssel für Ausbildungsbereiche (z.B. Industrie und Handel), Prüfungsgruppen (z.B. sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen) und zur weiteren Unterscheidung eine zweistellige Ergänzungs-Nummer vergeben.
- Dadurch ist es möglich, alle AFBG-relevanten Berufe in die AFBG-Statistik aufzunehmen.

Finanzieller Aufwand

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss (78% trägt der Bund, 22% die Länder) und teils als Bankdarlehen (durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau) geleistet.

Fortbildungsstätten

Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

- Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Hauswirtschaft und der Landwirtschaft sowie im Gesundheits- und Sozialwesen.
- Vorbereitung auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen oder vergleichbare Fortbildungsabschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht in einer fachlichen Richtung auf dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- oder
- Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
 - § 53 und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt/in, Betriebswirt/in, Elektroniktechniker/in, Industrie-meister/in, Fachkaufmann/frau, Restaurator/in, Werbefachwirt/in, Fachagrarwirt/in, Industriefach-wirt/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Geprüfte(r) Industriemeister/in, Polier/in, Tierpflegemeister/in),
 - § 45 HwO (z. B. Bäckermeister/in, Fotografenmeister/in, Klempnermeister/in, Zahntechniker-meister/in, Zweiradmechanikermeister/in),
 - § 51a HwO (z. B. Fotografenmeister/in, Schuhmachermeister/in),
 - § 122 HwO (z. B. Werbemeister/in, Feinoptikermeister/in),
 - § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister/in),
 - landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenschwester/in, Fachkinderkrankenschwester/in, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
 - Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenschwester/in),
 - Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z. B. leitende Pflegefachkraft).
 - Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialfachwirt/in).

Geförderte

- Handwerker/innen und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zum/zur Handwerks- oder Industriemeister/in, Techniker/in, Fachkaufleuten, Fachkrankenschwester/in, Fachkraft für DV, Betriebswirt/in
- Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte,
- Gefördert werden ab dem 1.8.2016 auch Personen mit einem Bachelor-Abschluss, nicht jedoch mit einem Master-Abschluss.
- Förderungsberechtigt sind Deutsche. Ausländer sind förderungsberechtigt, wenn sie sich bereits drei Jahre in
- Es besteht keine Altersgrenze.

Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen/-fälle

- Die förderungsfähigen Maßnahmen müssen mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen.
- Eine Vollzeitmaßnahme liegt vor, wenn in der Regel wöchentlich an vier Werktagen Lehrveranstaltungen mit zusammen mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Die Maßnahme muss innerhalb von 36 Monaten
- Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von im Durchschnitt je Monat mindesten

Zuschuss

Als Zuschuss werden gewährt:

- ein Anteil von 40 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 55 Prozent am Kindererhöhungsbetrag
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 40 Prozent zu den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück)
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 55 Prozent am Kindererhöhungsbetrag
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 40 Prozent zu den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück)

Tabelle 1. Geförderte, finanzieller Aufwand (Bewilligung) und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Be- richts- jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ¹⁾		
		insge- samt	Voll- zeit	Teil- zeit	insge- samt	Zu- schuss ²⁾	bewilligte Darlehen ³⁾	insg.	Vollzeit	Teilzeit
		Anzahl			1 000 EUR			EUR		
Insgesamt										
Insgesamt	2014	52 109	25 406	26 703	167 819	53 898	113 922	3 514	5 132	1 704
	2015	46 828	23 343	23 485	153 503	49 395	104 108	3 570	5 145	1 732
	2016	45 528	23 437	22 091	156 310	57 854	98 456	3 703	5 270	1 784
Nach Fortbildungsstätten										
Öffentliche Schulen	2014	11 501	9 554	1 947	49 171	16 203	32 967	4 437	4 876	1 770
	2015	10 857	9 167	1 690	46 531	15 353	31 178	4 440	4 835	1 786
	2016	10 731	9 228	1 503	47 260	17 636	29 624	4 526	4 889	1 876
Private Schulen	2014	7 210	5 624	1 586	32 094	10 513	21 581	4 663	5 375	1 626
	2015	6 522	5 146	1 376	29 933	9 826	20 107	4 798	5 481	1 724
	2016	6 427	5 176	1 251	30 169	11 276	18 893	4 876	5 505	1 764
Lehrgang an										
öffentlichen Instituten	2014	17 060	6 864	10 196	51 427	16 190	35 237	3 264	5 326	1 700
	2015	14 783	5 951	8 832	44 948	14 179	30 769	3 294	5 376	1 714
	2016	14 151	5 887	8 264	46 059	16 925	29 133	3 519	5 661	1 816
privaten Instituten	2014	12 242	3 327	8 915	29 360	9 210	20 150	2 817	5 053	1 785
	2015	10 796	3 046	7 750	26 625	8 357	18 268	2 898	5 065	1 841
	2016	10 487	3 122	7 365	27 507	10 113	17 394	2 989	5 277	1 835
Fernlehrgang an										
öffentlichen Instituten	2014	717	18	699	978	303	675	1 638	7 061	1 470
	2015	625	16	609	891	274	617	1 681	4 533	1 592
	2016	560	6	554	748	269	479	1 589	6 402	1 537
privaten Instituten	2014	3 376	18	3 358	4 785	1 476	3 309	1 587	5 059	1 567
	2015	3 244	16	3 228	4 568	1 403	3 165	1 567	5 085	1 548
	2016	3 171	17	3 154	4 564	1 633	2 930	1 617	5 540	1 595
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2014	3	1	2	4	1	3	1 213	1 930	855
	2015	1	1	-	6	2	4	5 784	5 784	-
	2016	1	1	-	3	1	2	3 374	3 374	-

Noch: **Tabelle 1. Geförderte, finanzieller Aufwand (Bewilligung) und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Berichts- jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ¹⁾		
		insge- samt	Voll- zeit	Teil- zeit	insge- samt	Zu- schuss ²⁾	bewilligte Darlehen ³⁾	insg.	Vollzeit	Teilzeit
		Anzahl			1 000 EUR			EUR		
Nach Fortbildungszielen										
Berufsbildungsgesetz	2014	26 671	10 019	16 652	71 729	22 959	48 770	2 999	4 942	1 617
	2015	24 245	9 387	14 858	66 402	21 270	45 131	3 040	4 907	1 652
	2016	23 466	9 494	13 972	67 573	24 963	42 610	3 157	5 026	1 684
Handwerksordnung	2014	12 042	7 289	4 753	49 000	15 519	33 481	4 357	5 586	2 153
	2015	10 057	6 189	3 868	41 552	13 201	28 352	4 464	5 635	2 219
	2016	9 376	5 948	3 428	41 585	15 306	26 279	4 742	5 892	2 424
vergleichbares Bundesrecht	2014	1 970	637	1 333	5 004	1 595	3 409	2 783	5 029	1 565
	2015	1 736	616	1 120	4 730	1 503	3 227	2 956	5 126	1 618
	2016	1 676	600	1 076	4 810	1 785	3 025	3 171	5 511	1 660
Landesrecht	2014	10 094	6 777	3 317	37 780	12 415	25 365	3 932	4 966	1 502
	2015	9 509	6 462	3 047	36 448	11 977	24 471	4 002	5 042	1 513
	2016	9 716	6 704	3 012	37 800	14 092	23 708	4 046	5 061	1 531
Ergänzungsschulen	2014	333	284	49	1 507	496	1 011	4 623	5 065	1 610
	2015	339	286	53	1 434	472	962	4 398	4 749	1 884
	2016	359	279	80	1 646	622	1 024	4 756	5 414	2 020
Gesundheits- und Pflegeberufe	2014	999	400	599	2 799	913	1 886	3 247	4 680	2 011
	2015	942	403	539	2 937	971	1 965	3 586	5 184	2 045
	2016	935	412	523	2 897	1 086	1 810	3 481	4 956	2 048

¹⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. Personen, die in die Berechnung des durchschnittlichen Förderungsbetrags fallen sind solche, die tatsächlich eine finanzielle Förderung erhalten haben. Im Unterschied zu geförderten Personen, bei denen ein tatsächlicher finanzieller Aufwand im Berichtsjahr nicht gegeben sein muss. Hier gilt nur, dass der Bescheid nicht abgelehnt wurde und die Förderung nicht vor dem Berichtsjahr geendet ist - ²⁾ Einschl. Zuschuss zum Meisterstück, der für neue Förderungen ab dem 1.8.2016 gewährt wurde. - ³⁾ Einschl. Darlehen für das Meisterstück, das für Förderungen ab dem 1.8.2016 reduziert wurde.

Tabelle 2. Finanzieller Aufwand in Form von Zuschuss nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten¹⁾

Fortbildungsstätte	Zu- schuss zusam- men	davon als							
		Unterhalts- beitrag		Kinderbetreuungs- zuschuss		Kindererhöhungs- betrag		Maßnahme- beitrag	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
2014									
Öffentliche Schulen	16 204	13 727	84,7	32	0,2	375	2,3	2 070	12,8
Private Schulen	10 514	8 181	77,8	38	0,4	184	1,7	2 111	20,1
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	16 190	6 048	37,4	46	0,3	330	2,0	9 766	60,3
privaten Instituten	9 210	2 758	29,9	46	0,5	144	1,6	6 262	68,0
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	303	27	8,9	1	0,4	3	1,0	272	90,0
privaten Instituten	1 476	13	0,8	23	1,5	0	0,0	1 441	98,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	52,4	-	-	-	0,0	1	47,6
Insgesamt	53 898	30 754	57,1	185	0,3	1 037	1,9	21 922	40,7
2015									
Öffentliche Schulen	15 353	13 138	85,6	34	0,2	368	2,4	1 814	11,8
Private Schulen	9 826	7 722	78,6	36	0,4	196	2,0	1 872	19,0
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	14 179	5 361	37,8	35	0,2	288	2,0	8 496	59,9
privaten Instituten	8 357	2 510	30,0	47	0,6	130	1,6	5 671	67,9
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	274	15	5,4	1	0,5	1	0,2	257	93,8
privaten Instituten	1 403	10	0,7	13	0,9	0	0,0	1 380	98,3
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	100,0	-	-	-	0,0	-	0,0
Insgesamt	49 395	28 757	58,2	167	0,3	982	2,0	19 488	39,5
2016									
Öffentliche Schulen	17 636	15 146	85,9	35	0,2	363	2,1	2 088	11,8
Private Schulen	11 276	8 918	79,1	41	0,4	204	1,8	2 110	18,7
Lehrgang an									
öffentlichen Instituten	16 925	6 577	38,9	30	0,2	337	2,0	9 964	58,9
privaten Instituten	10 113	3 128	30,9	45	0,4	141	1,4	6 797	67,2
Fernlehrgang an									
öffentlichen Instituten	269	10	3,6	3	0,9	1	0,3	256	95,2
privaten Instituten	1 633	19	1,2	11	0,7	-	0,0	1 603	98,2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	100,0	-	-	-	0,0	-	0,0
Insgesamt	57 854	33 798	58,4	165	0,3	1 046	1,8	22 820	39,4

¹⁾ Das durch die Gesetzesänderung v.1.8.2016 neu hinzugekommene Merkmal 'Zuschuss zum Meisterstück' wird im Berichtsjahr noch nicht ausgewiesen.

Tabelle 3. Finanzieller Aufwand in Form von (in Anspruch genommene) Darlehen nach dem AFBG in Bayern seit 2014 nach Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	in An- spruch ge- nommene Darlehen zusam- men	davon für									
		Unterhalts- beitrag		Kinder- erhöhungs- betrag		Maßnahme- beitrag		Prüfungs- vorbereitungs- phase		Meister- stücke	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
2014											
Öffentliche Schulen	26 387	22 066	83,6	346	1,3	3 837	14,5	87	0,3	51	0,2
Private Schulen	17 315	12 828	74,1	158	0,9	4 302	24,8	24	0,1	3	-
Lehrgang an											
öffentlichen Instituten	29 600	10 722	36,2	281	0,9	18 212	61,5	216	0,7	169	0,6
privaten Instituten	16 420	4 882	29,7	122	0,7	11 261	68,6	138	0,8	18	0,1
Fernlehrgang an											
öffentlichen Instituten	495	49	9,8	3	0,6	444	90,0	-	-	-	-
privaten Instituten	2 386	26	1,1	0	0,0	2 360	99,0	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Insgesamt	92 604	50 571	54,6	911	1,0	40 416	43,6	465	0,5	241	0,3
2015											
Öffentliche Schulen	24 646	20 806	84,4	337	1,4	3 376	13,7	98	0,4	29	0,1
Private Schulen	15 645	11 653	74,5	176	1,1	3 785	24,2	27	0,2	5	-
Lehrgang an											
öffentlichen Instituten	25 697	9 456	36,8	256	1,0	15 728	61,2	167	0,6	91	0,4
privaten Instituten	15 056	4 480	29,8	118	0,8	10 302	68,4	146	1,0	9	0,1
Fernlehrgang an											
öffentlichen Instituten	462	29	6,2	0	0,0	433	93,7	-	-	-	-
privaten Instituten	2 275	21	0,9	0	-	2 252	99,0	2	0,1	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	83 781	46 445	55,4	887	1,1	35 876	42,8	439	0,5	133	0,2
2016											
Öffentliche Schulen	22 740	19 253	84,7	305	1,3	3 026	13,3	68	0,3	88	0,4
Private Schulen	13 654	10 291	75,4	172	1,3	3 149	23,1	11	0,1	32	0,2
Lehrgang an											
öffentlichen Instituten	24 643	9 349	37,9	285	1,2	14 693	59,6	138	0,6	178	0,7
privaten Instituten	14 266	4 416	31,0	118	0,8	9 600	67,3	122	0,9	10	0,1
Fernlehrgang an											
öffentlichen Instituten	394	21	5,4	1	0,2	373	94,5	-	-	-	-
privaten Instituten	2 357	25	1,1	-	-	2 331	98,9	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Insgesamt	78 054	43 356	55,5	879	1,1	33 172	42,5	339	0,4	308	0,4

Tabelle 4. Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt je Monat bei Vollzeitförderung nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	Kindererhöhungsbetrag		Prüfungsvorbereitungsphase		
				Zuschuss	Darlehen	insgesamt	darunter	
							Kinder- erhöhungs- betrag	Kinder- betreuungs- zuschuss
Geförderte								
durchschnittlicher Monatsbestand								
Öffentliche Schulen	5 043	21	5 063	172	168	8	1	-
Private Schulen	2 982	24	2 993	89	87	1	-	-
Lehrgang an								
öffentlichen Instituten	2 081	19	2 099	152	148	13	2	-
privaten Instituten	998	27	1 010	65	64	13	2	-
Fernlehrgang an								
öffentlichen Instituten	3	1	3	1	1	-	-	-
privaten Instituten	6	7	6	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 114	99	11 175	478	468	36	5	-
davon nach								
Berufsbildungsgesetz	4 370	54	4 394	154	149	19	3	-
Handwerksordnung	2 264	9	2 282	166	163	14	2	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	284	3	285	16	16	0	0	-
Landesrecht	3 791	20	3 808	125	124	3	0	-
Ergänzungsschulen	174	2	174	7	6	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	231	11	232	11	11	0	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzieller Aufwand								
durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten und Monat in EUR								
Öffentliche Schulen	250	143	420	176	151	701	231	-
Private Schulen	249	141	418	191	164	646	-	-
Lehrgang an								
öffentlichen Instituten	263	130	430	185	160	874	461	-
privaten Instituten	261	138	424	180	153	783	331	-
Fernlehrgang an								
öffentlichen Instituten	260	212	494	125	85	-	-	-
privaten Instituten	249	134	408	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	144	-	338	-	-	-	-	-
Gesamtdurchschnitt	253	139	422	182	157	792	379	-
darunter nach								
Berufsbildungsgesetz	253	131	419	182	153	795	343	-
Handwerksordnung	262	140	431	175	153	796	456	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	259	141	426	175	154	1 397	321	-
Landesrecht	249	145	418	191	165	691	420	-
Ergänzungsschulen	249	189	421	204	156	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	253	156	427	187	158	768	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

Voll- und Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Schulen		Instituten		Instituten		
a) Insgesamt								
Geförderte insgesamt	45 528	10 731	6 427	14 151	10 487	560	3 171	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	23 466	4 136	2 571	7 606	7 649	346	1 157	1
Handwerksordnung	9 376	2 348	549	5 134	1 069	98	178	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 676	185	240	720	392	24	115	-
Landesrecht	9 716	3 743	2 621	564	1 097	78	1 613	-
Ergänzungsschulen	359	100	179	21	32	-	27	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	935	219	267	106	248	14	81	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	44 015	10 496	6 253	13 662	9 958	547	3 098	1
Ausländer zusammen	1 513	235	174	489	529	13	73	-
davon aus								
EU-Ländern	577	95	68	168	214	2	30	-
Nicht-EU-Ländern	936	140	106	321	315	11	43	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	2 125	756	955	226	175	1	12	-
20 bis unter 25	21 203	6 087	3 491	5 915	4 215	207	1 287	1
25 bis unter 30	13 177	2 710	1 265	4 611	3 351	199	1 041	-
30 bis unter 35	4 616	656	376	1 783	1 334	82	385	-
35 bis unter 40	2 336	298	150	911	720	40	217	-
40 oder älter	2 071	224	190	705	692	37	229	-
b) Männlich								
Geförderte insgesamt	28 511	6 900	2 931	9 847	5 983	451	2 398	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	13 626	2 478	1 217	4 572	4 339	270	749	1
Handwerksordnung	7 848	1 892	484	4 427	804	85	156	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 035	119	119	488	217	23	69	-
Landesrecht	5 690	2 317	1 014	331	573	70	1 385	-
Ergänzungsschulen	157	61	53	6	16	-	21	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	155	33	44	23	34	3	18	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	27 524	6 758	2 838	9 494	5 655	440	2 338	1
Ausländer zusammen	987	142	93	353	328	11	60	-
davon aus								
EU-Ländern	338	54	25	111	125	1	22	-
Nicht-EU-Ländern	649	88	68	242	203	10	38	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	281	93	66	58	55	1	8	-
20 bis unter 25	12 354	3 883	1 512	3 772	2 031	168	987	1
25 bis unter 30	9 600	2 106	925	3 422	2 159	169	819	-
30 bis unter 35	3 526	500	267	1 471	915	67	306	-
35 bis unter 40	1 661	206	88	713	471	30	153	-
40 oder älter	1 089	112	73	411	352	16	125	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: **Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

Voll- und Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
c) Weiblich								
Geförderte insgesamt	17 017	3 831	3 496	4 304	4 504	109	773	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	9 840	1 658	1 354	3 034	3 310	76	408	-
Handwerksordnung	1 528	456	65	707	265	13	22	-
vergleichbarem Bundesrecht	641	66	121	232	175	1	46	-
Landesrecht	4 026	1 426	1 607	233	524	8	228	-
Ergänzungsschulen	202	39	126	15	16	-	6	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	780	186	223	83	214	11	63	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	16 491	3 738	3 415	4 168	4 303	107	760	-
Ausländer zusammen	526	93	81	136	201	2	13	-
davon aus								
EU-Ländern	239	41	43	57	89	1	8	-
Nicht-EU-Ländern	287	52	38	79	112	1	5	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 844	663	889	168	120	-	4	-
20 bis unter 25	8 849	2 204	1 979	2 143	2 184	39	300	-
25 bis unter 30	3 577	604	340	1 189	1 192	30	222	-
30 bis unter 35	1 090	156	109	312	419	15	79	-
35 bis unter 40	675	92	62	198	249	10	64	-
40 oder älter	982	112	117	294	340	15	104	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes.

Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

Vollzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
				Instituten		Instituten		
a) Insgesamt								
Geförderte insgesamt	23 437	9 228	5 176	5 887	3 122	6	17	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	9 494	3 355	1 919	2 221	1 988	3	7	1
Handwerksordnung	5 948	1 801	425	3 146	571	2	3	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	600	172	175	149	104	-	-	-
Landesrecht	6 704	3 616	2 338	320	422	1	7	-
Ergänzungsschulen	279	97	157	15	10	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	412	187	162	36	27	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	22 831	9 057	5 055	5 702	2 994	6	16	1
Ausländer zusammen	606	171	121	185	128	-	1	-
davon aus								
EU-Ländern	224	70	48	72	34	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	382	101	73	113	94	-	1	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 968	747	950	157	114	-	-	-
20 bis unter 25	13 329	5 626	3 093	3 014	1 585	1	9	1
25 bis unter 30	5 852	2 190	853	1 855	949	2	3	-
30 bis unter 35	1 387	415	172	527	269	2	2	-
35 bis unter 40	541	160	50	216	113	1	1	-
40 oder älter	360	90	58	118	92	6	2	-
Familienstand²⁾								
ledig	22 055	8 863	4 991	5 344	2 837	5	14	1
verheiratet	1 155	304	150	472	226	1	2	-
dauernd getrennt lebend	59	15	13	19	12	-	-	-
verwitwet	6	4	-	1	1	-	-	-
geschieden	162	42	22	51	46	-	1	-
Kinder²⁾								
ein Kind	600	204	91	204	100	1	-	-
mehrere Kinder	425	127	73	158	66	-	1	-
ohne Kinder	22 412	8 897	5 012	5 525	2 956	5	16	1
Gesamteinkommen²⁾								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	4 980	2 074	963	1 333	604	1	4	1
5 000 bis unter 10 000	93	31	14	37	11	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	81	27	16	27	11	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	84	28	10	31	15	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	89	27	10	35	17	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	95	28	20	34	13	-	-	-
30 000 oder mehr	190	52	34	59	44	1	-	-
ohne Einkommen/Angabe	17 825	6 961	4 109	4 331	2 407	4	13	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes. - ²⁾ Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: **Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

Vollzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
				Instituten		Instituten		
b) Männlich								
Geförderte insgesamt	14 696	5 964	2 177	4 617	1 921	5	11	1
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	5 504	2 027	800	1 457	1 213	2	4	1
Handwerksordnung	5 124	1 501	380	2 834	405	2	2	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	373	110	84	107	72	-	-	-
Landesrecht	3 513	2 238	845	202	222	1	5	-
Ergänzungsschulen	114	60	43	6	5	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	68	28	25	11	4	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	14 307	5 861	2 117	4 476	1 837	5	10	1
Ausländer zusammen	389	103	60	141	84	-	1	-
davon aus								
EU-Ländern	127	38	16	52	21	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	262	65	44	89	63	-	1	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	217	86	63	40	28	-	-	-
20 bis unter 25	8 077	3 625	1 270	2 303	872	1	5	1
25 bis unter 30	4 634	1 759	655	1 548	668	2	2	-
30 bis unter 35	1 119	331	128	454	202	2	2	-
35 bis unter 40	427	119	32	184	91	-	1	-
40 oder älter	222	44	29	88	60	-	1	-
Familienstand²⁾								
ledig	13 741	5 729	2 084	4 179	1 735	4	9	1
verheiratet	845	211	83	392	156	1	2	-
dauernd getrennt lebend	34	8	4	12	10	-	-	-
verwitwet	-	-	-	-	-	-	-	-
geschieden	76	16	6	34	20	-	-	-
Kinder²⁾								
ein Kind	427	140	51	173	62	1	-	-
mehrere Kinder	284	76	33	132	42	-	1	-
ohne Kinder	13 985	5 749	2 093	4 312	1 817	4	10	1
Gesamteinkommen²⁾								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	3 379	1 461	490	1 051	374	1	1	1
5 000 bis unter 10 000	70	22	9	31	8	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	60	20	8	23	9	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	64	20	5	27	12	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	55	16	3	27	9	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	59	16	11	24	8	-	-	-
30 000 oder mehr	92	19	13	41	18	1	-	-
ohne Einkommen/Angabe	10 917	4 390	1 638	3 393	1 483	3	10	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes. - ²⁾ Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: **Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

Vollzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
				Instituten		Instituten		
c) Weiblich								
Geförderte insgesamt	8 741	3 264	2 999	1 270	1 201	1	6	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	3 990	1 328	1 119	764	775	1	3	-
Handwerksordnung	824	300	45	312	166	-	1	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	227	62	91	42	32	-	-	-
Landesrecht	3 191	1 378	1 493	118	200	-	2	-
Ergänzungsschulen	165	37	114	9	5	-	-	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	344	159	137	25	23	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	8 524	3 196	2 938	1 226	1 157	1	6	-
Ausländer zusammen	217	68	61	44	44	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	97	32	32	20	13	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	120	36	29	24	31	-	-	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 751	661	887	117	86	-	-	-
20 bis unter 25	5 252	2 001	1 823	711	713	-	4	-
25 bis unter 30	1 218	431	198	307	281	-	1	-
30 bis unter 35	268	84	44	73	67	-	-	-
35 bis unter 40	114	41	18	32	22	1	-	-
40 oder älter	138	46	29	30	32	-	1	-
Familienstand²⁾								
ledig	8 314	3 134	2 907	1 165	1 102	1	5	-
verheiratet	310	93	67	80	70	-	-	-
dauernd getrennt lebend	25	7	9	7	2	-	-	-
verwitwet	6	4	-	1	1	-	-	-
geschieden	86	26	16	17	26	-	1	-
Kinder²⁾								
ein Kind	173	64	40	31	38	-	-	-
mehrere Kinder	141	51	40	26	24	-	-	-
ohne Kinder	8 427	3 149	2 919	1 213	1 139	1	6	-
Gesamteinkommen²⁾								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	1 601	613	473	282	230	-	3	-
5 000 bis unter 10 000	23	9	5	6	3	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	21	7	8	4	2	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	20	8	5	4	3	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	34	11	7	8	8	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	36	12	9	10	5	-	-	-
30 000 oder mehr	98	33	21	18	26	1	-	-
ohne Einkommen/Angabe	6 908	2 571	2 471	938	924	1	3	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes. - ²⁾ Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
a) Insgesamt								
Geförderte insgesamt	22 091	1 503	1 251	8 264	7 365	554	3 154	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	13 972	781	652	5 385	5 661	343	1 150	-
Handwerksordnung	3 428	547	124	1 988	498	96	175	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 076	13	65	571	288	24	115	-
Landesrecht	3 012	127	283	244	675	77	1 606	-
Ergänzungsschulen	80	3	22	6	22	-	27	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	523	32	105	70	221	14	81	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	21 184	1 439	1 198	7 960	6 964	541	3 082	-
Ausländer zusammen	907	64	53	304	401	13	72	-
davon aus								
EU-Ländern	353	25	20	96	180	2	30	-
Nicht-EU-Ländern	554	39	33	208	221	11	42	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	157	9	5	69	61	1	12	-
20 bis unter 25	7 874	461	398	2 901	2 630	206	1 278	-
25 bis unter 30	7 325	520	412	2 756	2 402	197	1 038	-
30 bis unter 35	3 229	241	204	1 256	1 065	80	383	-
35 bis unter 40	1 795	138	100	695	607	39	216	-
40 oder älter	1 711	134	132	587	600	31	227	-
b) Männlich								
Geförderte insgesamt	13 815	936	754	5 230	4 062	446	2 387	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	8 122	451	417	3 115	3 126	268	745	-
Handwerksordnung	2 724	391	104	1 593	399	83	154	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	662	9	35	381	145	23	69	-
Landesrecht	2 177	79	169	129	351	69	1 380	-
Ergänzungsschulen	43	1	10	-	11	-	21	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	87	5	19	12	30	3	18	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	13 217	897	721	5 018	3 818	435	2 328	-
Ausländer zusammen	598	39	33	212	244	11	59	-
davon aus								
EU-Ländern	211	16	9	59	104	1	22	-
Nicht-EU-Ländern	387	23	24	153	140	10	37	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	64	7	3	18	27	1	8	-
20 bis unter 25	4 277	258	242	1 469	1 159	167	982	-
25 bis unter 30	4 966	347	270	1 874	1 491	167	817	-
30 bis unter 35	2 407	169	139	1 017	713	65	304	-
35 bis unter 40	1 234	87	56	529	380	30	152	-
40 oder älter	867	68	44	323	292	16	124	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: **Tabelle 5.3 Teilzeit geförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

Teilzeitgeförderte	Ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (\$ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Schulen		Instituten		Instituten		
c) Weiblich								
Geförderte insgesamt	8 276	567	497	3 034	3 303	108	767	-
Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	5 850	330	235	2 270	2 535	75	405	-
Handwerksordnung	704	156	20	395	99	13	21	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	414	4	30	190	143	1	46	-
Landesrecht	835	48	114	115	324	8	226	-
Ergänzungsschulen	37	2	12	6	11	-	6	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	436	27	86	58	191	11	63	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit								
Deutscher ¹⁾	7 967	542	477	2 942	3 146	106	754	-
Ausländer zusammen	309	25	20	92	157	2	13	-
davon aus								
EU-Ländern	142	9	11	37	76	1	8	-
Nicht-EU-Ländern	167	16	9	55	81	1	5	-
Altersgruppen								
im Alter von ... Jahren								
unter 20	93	2	2	51	34	-	4	-
20 bis unter 25	3 597	203	156	1 432	1 471	39	296	-
25 bis unter 30	2 359	173	142	882	911	30	221	-
30 bis unter 35	822	72	65	239	352	15	79	-
35 bis unter 40	561	51	44	166	227	9	64	-
40 oder älter	844	66	88	264	308	15	103	-

¹⁾ Im Sinne des Grundgesetzes.

Tabelle 6.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins-gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
Insgesamt								
1 bis unter 3	109	18	14	53	22	1	1	-
3 bis unter 6	1 538	210	114	491	707	1	15	-
6 bis unter 9	3 219	419	208	1 386	1 184	3	19	-
9 bis unter 12	4 674	1 855	716	1 574	492	10	27	-
12 bis unter 15	2 591	280	113	1 412	697	28	61	-
15 bis unter 18	2 233	335	81	1 044	686	6	81	-
18 bis unter 21	5 764	948	268	2 021	2 136	53	338	-
21 bis unter 24	12 405	5 534	3 513	1 925	1 321	17	94	1
24 bis unter 30	6 147	494	345	2 767	2 250	29	262	-
30 bis unter 36	2 571	349	288	993	575	33	333	-
36 bis unter 42	1 492	84	231	263	174	53	687	-
42 bis unter 48	2 701	193	515	205	228	324	1 236	-
48 und mehr	84	12	21	17	15	2	17	-
Insgesamt	45 528	10 731	6 427	14 151	10 487	560	3 171	1
Männlich								
1 bis unter 3	79	13	8	43	14	1	-	-
3 bis unter 6	898	145	59	340	344	1	9	-
6 bis unter 9	2 100	270	152	919	743	1	15	-
9 bis unter 12	3 235	1 294	278	1 315	326	4	18	-
12 bis unter 15	1 611	179	55	994	332	19	32	-
15 bis unter 18	1 307	251	31	703	278	1	43	-
18 bis unter 21	3 127	695	159	1 207	905	24	137	-
21 bis unter 24	6 717	3 311	1 386	1 287	680	14	38	1
24 bis unter 30	4 085	319	259	1 781	1 561	17	148	-
30 bis unter 36	1 971	214	119	862	475	25	276	-
36 bis unter 42	1 061	54	44	215	138	48	562	-
42 bis unter 48	2 262	145	375	168	175	294	1 105	-
48 und mehr	58	10	6	13	12	2	15	-
Insgesamt	28 511	6 900	2 931	9 847	5 983	451	2 398	1
Weiblich								
1 bis unter 3	30	5	6	10	8	-	1	-
3 bis unter 6	640	65	55	151	363	-	6	-
6 bis unter 9	1 119	149	56	467	441	2	4	-
9 bis unter 12	1 439	561	438	259	166	6	9	-
12 bis unter 15	980	101	58	418	365	9	29	-
15 bis unter 18	926	84	50	341	408	5	38	-
18 bis unter 21	2 637	253	109	814	1 231	29	201	-
21 bis unter 24	5 688	2 223	2 127	638	641	3	56	-
24 bis unter 30	2 062	175	86	986	689	12	114	-
30 bis unter 36	600	135	169	131	100	8	57	-
36 bis unter 42	431	30	187	48	36	5	125	-
42 bis unter 48	439	48	140	37	53	30	131	-
48 und mehr	26	2	15	4	3	-	2	-
Insgesamt	17 017	3 831	3 496	4 304	4 504	109	773	-

Tabelle 6.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Vollzeitgeförderte							
	ins-gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
Insgesamt								
1 bis unter 3	89	17	12	48	12	-	-	-
3 bis unter 6	1 432	205	109	445	669	-	4	-
6 bis unter 9	2 938	395	200	1 244	1 097	1	1	-
9 bis unter 12	4 251	1 811	701	1 329	409	1	-	-
12 bis unter 15	1 038	181	63	636	156	1	1	-
15 bis unter 18	745	229	31	424	61	-	-	-
18 bis unter 21	1 254	641	159	374	79	-	1	-
21 bis unter 24	10 279	5 375	3 343	1 034	517	2	7	1
24 bis unter 30	683	150	194	240	98	-	1	-
30 bis unter 36	461	187	173	85	16	-	-	-
36 bis unter 42	239	26	185	21	5	-	2	-
42 bis unter 48	22	10	4	5	2	1	-	-
48 oder mehr	6	1	2	2	1	-	-	-
Insgesamt	23 437	9 228	5 176	5 887	3 122	6	17	1
Männlich								
1 bis unter 3	69	13	7	40	9	-	-	-
3 bis unter 6	835	143	57	310	322	-	3	-
6 bis unter 9	1 917	258	147	810	702	-	-	-
9 bis unter 12	2 981	1 259	271	1 161	289	1	-	-
12 bis unter 15	888	139	32	590	125	1	1	-
15 bis unter 18	664	197	16	397	54	-	-	-
18 bis unter 21	1 049	533	110	346	60	-	-	-
21 bis unter 24	5 434	3 213	1 300	653	261	2	4	1
24 bis unter 30	579	114	166	214	84	-	1	-
30 bis unter 36	223	83	59	70	11	-	-	-
36 bis unter 42	42	9	9	20	2	-	2	-
42 bis unter 48	10	2	2	4	1	1	-	-
48 oder mehr	5	1	1	2	1	-	-	-
Insgesamt	14 696	5 964	2 177	4 617	1 921	5	11	1
Weiblich								
1 bis unter 3	20	4	5	8	3	-	-	-
3 bis unter 6	597	62	52	135	347	-	1	-
6 bis unter 9	1 021	137	53	434	395	1	1	-
9 bis unter 12	1 270	552	430	168	120	-	-	-
12 bis unter 15	150	42	31	46	31	-	-	-
15 bis unter 18	81	32	15	27	7	-	-	-
18 bis unter 21	205	108	49	28	19	-	1	-
21 bis unter 24	4 845	2 162	2 043	381	256	-	3	-
24 bis unter 30	104	36	28	26	14	-	-	-
30 bis unter 36	238	104	114	15	5	-	-	-
36 bis unter 42	197	17	176	1	3	-	-	-
42 bis unter 48	12	8	2	1	1	-	-	-
48 oder mehr	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 741	3 264	2 999	1 270	1 201	1	6	-

Tabelle 6.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2016 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Teilzeitgeförderte							
	ins-gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
Insgesamt								
1 bis unter 3	20	1	2	5	10	1	1	-
3 bis unter 6	106	5	5	46	38	1	11	-
6 bis unter 9	281	24	8	142	87	2	18	-
9 bis unter 12	423	44	15	245	83	9	27	-
12 bis unter 15	1 553	99	50	776	541	27	60	-
15 bis unter 18	1 488	106	50	620	625	6	81	-
18 bis unter 21	4 510	307	109	1 647	2 057	53	337	-
21 bis unter 24	2 126	159	170	891	804	15	87	-
24 bis unter 30	5 464	344	151	2 527	2 152	29	261	-
30 bis unter 36	2 110	162	115	908	559	33	333	-
36 bis unter 42	1 253	58	46	242	169	53	685	-
42 bis unter 48	2 679	183	511	200	226	323	1 236	-
48 oder mehr	78	11	19	15	14	2	17	-
Insgesamt	22 091	1 503	1 251	8 264	7 365	554	3 154	-
Männlich								
1 bis unter 3	10	-	1	3	5	1	-	-
3 bis unter 6	63	2	2	30	22	1	6	-
6 bis unter 9	183	12	5	109	41	1	15	-
9 bis unter 12	254	35	7	154	37	3	18	-
12 bis unter 15	723	40	23	404	207	18	31	-
15 bis unter 18	643	54	15	306	224	1	43	-
18 bis unter 21	2 078	162	49	861	845	24	137	-
21 bis unter 24	1 283	98	86	634	419	12	34	-
24 bis unter 30	3 506	205	93	1 567	1 477	17	147	-
30 bis unter 36	1 748	131	60	792	464	25	276	-
36 bis unter 42	1 019	45	35	195	136	48	560	-
42 bis unter 48	2 252	143	373	164	174	293	1 105	-
48 oder mehr	53	9	5	11	11	2	15	-
Insgesamt	13 815	936	754	5 230	4 062	446	2 387	-
Weiblich								
1 bis unter 3	10	1	1	2	5	-	1	-
3 bis unter 6	43	3	3	16	16	-	5	-
6 bis unter 9	98	12	3	33	46	1	3	-
9 bis unter 12	169	9	8	91	46	6	9	-
12 bis unter 15	830	59	27	372	334	9	29	-
15 bis unter 18	845	52	35	314	401	5	38	-
18 bis unter 21	2 432	145	60	786	1 212	29	200	-
21 bis unter 24	843	61	84	257	385	3	53	-
24 bis unter 30	1 958	139	58	960	675	12	114	-
30 bis unter 36	362	31	55	116	95	8	57	-
36 bis unter 42	234	13	11	47	33	5	125	-
42 bis unter 48	427	40	138	36	52	30	131	-
48 oder mehr	25	2	14	4	3	-	2	-
Insgesamt	8 276	567	497	3 034	3 303	108	767	-

**Tabelle 7. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) nach dem AFBG in Bayern 2016
in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen¹⁾**

Rang- ziffer	Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Geförderte				Finanzieller Aufwand		
			insgesamt	darunter weiblich	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
			Anzahl				1 000 EUR		
1	4508311201	Staatl. anerk. Erzieher/in	5 489	4 912	5 415	74	26 945	10 133	16 812
2	1292510301	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker	4 091	266	2 330	1 761	15 370	5 697	9 672
3	1027130304	Wirtschaftsfachwirt/in (gepr.)	3 506	2 358	741	2 765	6 783	2 453	4 330
4	1252429301	Industriemeister/in Metall (gepr.)	3 221	163	952	2 269	8 487	3 090	5 397
5	1292630302	Staatl. gepr. Elektro-Techniker	1 905	110	1 026	879	6 630	2 474	4 156
6	1026120301	Handelsfachwirt/in (gepr.)	1 502	683	313	1 189	2 951	1 097	1 854
7	1067130302	Betriebswirt/in (gepr.) IHK	1 170	566	424	746	3 103	1 118	1 986
8	2272639301	Elektrotechnikermeister/in	1 098	14	659	439	4 975	1 855	3 120
9	2272529305	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	897	6	700	197	4 849	1 762	3 087
10	1293110301	Staatl. gepr. Bau-Techniker	865	174	580	285	3 596	1 352	2 244
11	1027130303	Industriefachwirt/in (gepr.)	808	557	76	732	1 138	406	732
12	1017221301	Bilanzbuchhalter/in (gepr.) (IHK)	722	603	136	586	1 437	521	915
13	1252639301	Industriemeister/in Elektrotechnik (gepr.)	712	50	150	562	1 645	602	1 042
14	1067130301	Technische(r) Betriebswirt/in (gepr.)	678	52	195	483	1 367	501	866
15	1027130301	Technische(r) Fachwirt/in (gepr.)	671	175	113	558	1 388	510	878
16	1265139301	Logistikmeister/in (gepr.)	667	68	129	538	1 720	626	1 094
17	1027322304	Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen	520	457	31	489	869	323	545
18	1066331301	Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement	520	449	520	–	2 565	951	1 614
19	2292611301	Staatl. gepr. Mechatroniktechniker	496	37	332	164	1 834	674	1 161
20	1027211301	Bankfachwirt/in (gepr.)	489	244	1	488	819	289	530
21	2278239301	Friseurmeister/in	470	412	324	146	2 270	836	1 434
22	2273429303	Installateur- und Heizungsbauermeister/in	434	6	308	126	2 142	794	1 349
23	2272239306	Schreinermeister/in	433	17	381	52	2 418	881	1 537
24	5097230301	Steuerfachwirt/in	392	313	22	370	550	217	333
25	2272449301	Metallbauermeister/in	324	5	187	137	1 410	518	892
26	3501119301	Staatl. gepr. Wirtschaftler Landbau	314	27	314	–	1 009	380	629
27	4508313401	Staatl. anerk. Heilpädagogin	308	274	76	232	753	291	462
28	2273329302	Maler- und Lackierermeister/in	303	20	252	51	1 585	584	1 002
29	1292623302	Staatl. gepr. Techniker(in) für Elektromobilität	292	13	222	70	1 187	447	740
30	1254139301	Industriemeister/in Chemie (gepr.)	288	39	15	273	478	171	307
31	2272459303	Feinwerkmechanikermeister/in	284	3	175	109	1 255	455	800
32	1017151301	Personalfachkaufmann/-kauffrau (gepr.)	273	237	13	260	443	155	288
33	2097130301	Betriebswirt/in (HWK)	265	75	117	148	808	297	511
34	1066321301	Staatl. gepr. Hotelbetriebswirt	246	130	244	2	1 661	619	1 042
35	2273339304	Zimmerermeister/in	246	3	238	8	1 497	551	946
36	1027213301	Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen (gepr.)	240	123	–	240	290	107	183
37	1252219301	Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (gepr.)	239	12	65	174	629	235	394
38	2273219301	Maurer- und Betonbauermeister/in	225	2	202	23	1 347	495	852
39	3281119301	Landwirtschaftsmeister/in	218	24	218	–	723	267	456
40	2278259302	Augenoptikermeister/in	217	161	163	54	1 123	413	710
41	2097130302	Technische(r) Betriebswirt/in	217	10	74	143	469	171	298
42	1292230301	Staatl. gepr. Holz-Techniker	212	14	185	27	1 003	374	630
43	1067130304	Staatl. gepr. Betriebswirt (ohne Fachrichtung)	184	101	154	30	962	367	594
44	1293421301	Staatl. gepr. Heizung-Klima-Lüftungs- Techniker	168	6	102	66	686	253	433
45	1292510302	Staatl. gepr. Maschinentechniker	158	9	78	80	490	182	307
46	1027130302	Technische(r) Fachwirt/in	158	34	30	128	320	117	203
47	1027322302	Fachwirt/in Sozial- und Gesundheitswesen	155	133	18	137	264	96	168
48	1026131301	Immobilienfachwirt/in (gepr.)	147	100	7	140	233	86	147
49	2272529302	Landmaschinenmechanikermeister/in	145	1	137	8	740	270	470
50	1034339401	IT-Projektleiter/in (gepr.) Certified IT Business Manager	138	11	–	138	224	81	142

¹⁾ Ohne Förderungsfälle, die vor dem 1.1.2013 eine Maßnahme aufgenommen haben.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de